

In dieser Ausgabe:

- Größte Krananlage ausgeliefert
- Standard-Programm erweitert



Auf der Westcon-Werft wurden Brücke, A-Stütze und Laufbahnträger zusammengebaut, bevor der Kran dann zu seinem endgültigen Einsatzort auf dem Rig transportiert wurde.

JDN-Programm erweitert

Die folgenden JDN-Hebezeuge wurden in das Standard-Programm aufgenommen:

- JDN-Druckluft-Hebezüge
PROFI 30 TI
PROFI 40 TI
PROFI 60 TI
PROFI 75 TI
- JDN-Einschielen-Hubwerke
EH 30
EH 40
EH 60

Ihr **J.D. NEUHAUS** Vertriebs-Team

Wenn Sie Fragen zu unserem Newsletter haben, schicken Sie bitte eine E-Mail an: marketing@jdn.de.

Größte Krananlage ausgeliefert

Ende August hat JDN die bisher größte Krananlage seit Bestehen dieses Geschäftsbereichs an die Firma Westcon Lofttechnik AS (WCL)*, Norwegen, ausgeliefert: Einen Hydraulik-Semiportalkran mit einer Tragfähigkeit von 80 t, der auf einer Bohrplattform zum Einsatz kommen wird.

Kran-Details

Spannweite 7,5 m, Höhe ca. 11,5 m, Gesamtgewicht 32 t. Der Kran ist mit zwei JDN-Hydraulik-Einschielen-Hubwerken EH 40-H und einem zusätzlichen PROFI 6 TI-H als Service-Hebezeug bestückt. Vier JDN-Hydraulikmotore sorgen für die Fahrbewegungen des Kranes. Das gesamte hydraulische Energieversorgungssystem wurde ebenfalls von JDN konzipiert und realisiert.

Ex-Einstufung: Ex 3 GD IIB T4, Auslegungstemperatur: -20° C.

*WCL ist autorisierter JDN-Vertriebspartner für Norwegen.

Standards und Vorschriften

- 2006/42/EC – EC Machine directive
- DNV OS E101- Drilling plant
- DNV lifting appliances 2.22
- FEM 1-001 – Rules for design of hoisting appliances
- Norsok R-CR-002 – Lifting equipment

Besonderheiten

- Notfalleigenschaften: 3° Neigung mit Last, 27° ohne Last
- Not-Senk-Einrichtung: Notfall-Positionierung der Hubwerke und des Krans durch Hydro-Pumpe mit Tank
- Ansteuerung: Elektro-hydraulischer Schaltkasten auf der Kranbrücke, Funk-Fernsteuerung, zweites Steuerungssystem, falls die Fernsteuerung ausfällt, manuelle Bedienung bei Stromausfall



JDN-Hydraulik-Spezialist Ewald Sawitzki (links) und JDN-Kran-Experte Frank Teichert bei letzten Montagearbeiten vor der Auslieferung.